

Bisheriger Verlauf der Haushaltsberatungen zum HH 2021				
Abgleich - Stand: 11.01.2021				
Finanzhaushalt				
	€	€	€	
Veränderungen bei der laufenden Verwaltungstätigkeit				
ENTWURF vom 24.09.2020				
Laufende Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	446.497.400			
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-432.328.500		
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit - Entwurf			14.168.900	Finanzierungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit - Entwurf -
Änderungen aufgrund der HH-Beratungen (Finanzhaushalt)				
Summe der vom HH-HFPA positiv begutachteten Änderungsanträge (Fraktionsanträge und Nachmeldungen der Verwaltung)	-1.916.000	-2.489.600	-4.405.600	Verschlechterung des HH aufgrund der im HH-HFPA begutachteten Änderungsanträge
Stand nach dem HH-HFPA vom 02.12.2020				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	444.581.400			
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-434.818.100		
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit			9.763.300	Finanzierungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit nach HH-HFPA vom 28.11.2018
Veränderungen bei der Investitionstätigkeit				
ENTWURF vom 24.09.2020				
Investitionstätigkeit	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - Entwurf	28.901.800			
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - Entwurf		-51.932.700		
Saldo aus Investitionstätigkeit - Entwurf -			-23.030.900	Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit -Entwurf-
Änderungen aufgrund der HH-Beratungen (Investitionen/Finanzhaushalt)				
Summe der vom HH-HFPA positiv begutachteten Änderungsanträge (Fraktionsanträge und Nachmeldungen der Verwaltung)	200.000	-3.924.400	-3.724.400	Verschlechterung des HH aufgrund der im HH-HFPA begutachteten Änderungsanträge (Investitionstätigkeit)
Stand nach dem HH-HFPA vom 02.12.2020				
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.101.800			
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-55.857.100		
Saldo aus Investitionstätigkeit			-26.755.300	Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit nach HH-HFPA vom 02.12.2020
Veränderungen bei der Finanzierungstätigkeit				
ENTWURF vom 24.09.2020				
Finanzierungstätigkeit	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme v. Krediten)	9.447.000			
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgungsausgaben)		-9.447.000		
Saldo aus Finanzierungstätigkeit - Entwurf			0	Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit - Entwurf - (Nettoneuverschuldung)
Änderungen aufgrund der HH-Beratungen				
Stand nach dem HH-HFPA vom 02.12.2020			0	
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme v. Krediten)	9.447.000			
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgungsausgaben)		-9.447.000		
Saldo aus Finanzierungstätigkeit			0	Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit nach HH HFPA vom 02.12.2020 (Nettoneuverschuldung 0 €)
FINANZMITTELFEHLBETRAG nach HH-HFPA v. 02.12.2020 (ohne verwiesene Anträge aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit sowie ohne nachträgliche Nachmeldungen der Verwaltung)			-16.992.000	FINANZMITTELFEHLBETRAG aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit nach dem HH HFPA vom 02.12.2020 (Entwurfsstand: Finanzmittelfehlbetrag: -8.862.000 Euro)

Im Stadtrat zu beschließende Änderungsanträge aufgrund Ausschussbeschlüsse und nachträgliche Nachmeldungen der Verwaltung					
		€	€	€	
Nachträgliche Nachmeldungen der Verwaltung (laufende Verwaltungstätigkeit)					
		Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
OBM Nachhaltigkeitsbeirat	31.24.NEU Übernahme der Mietkosten des Klimaschaufensters (einmalig) Beschlussvorlage 13/048/2020 Die Mietkosten des Klimaschaufensters (OBM Nachhaltigkeitsbeirat 369/2020 mit lfd. Nr. 31.21 im HH-HFPA angenommen) werden aus den Mitteln des Nachhaltigkeitsbeirates im Budget von Amt 13 bereits im Jahr 2020 übernommen. Damit wird der Budget-Ansatz in Höhe von 12.500 € im Haushalt 2021 nicht mehr benötigt.		12.500	12.500	NEU
	40.7 NEU (StR) Bedarfsfeststellung und Beschaffung von CO2-Sensoren (Sachmittelbudget) in Verbindung mit der Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten (investiv) Beschlussvorlage 24/010/2020 Anschaffung von 1050 CO2-Sensoren zu 200 € über insgesamt 210.000 € Zu erwartende Fördermittel in Höhe von 112.900 € (auf volle 100 € gerundet)	112.900	-210.000	-97.100	NEU
StR	40 Sonder 2.NEU Sonderbudget Lehrerdienstgeräte (SoLD) Erforderliche Anpassung des Sonderbudgets smarterSchool Beschlussvorlage 40/029/2020 Ausgaben für das Jahr 2021 in Höhe von 105.000 € (Aufwendungen für den gesamten Zeitraum von 5 Jahren 525.000 €) Korrespondierende Einnahmen im Jahr 2021 für den gesamten Zeitraum max. 174.000 €	174.000	-105.000	69.000	NEU
Nachträgl. Nachmeldung	17 Sonder 1. NEU Wirtschaftsplan 2021 von KommunalBIT Kämmerei: Gegenüber dem im Sommer kalkulierten Ansatz in Höhe von 8.636.700 € weist der Wirtschaftsplan von KommunalBIT einen Ansatz in Höhe von 8.351.500 € auf (WiPI KBIT Freigabe vom 26.11.2020). Siehe auch HH.10.NEU		285.200	285.200	NEU
Nachträgl. Nachmeldung	20 Sonder 11. NEU Krankenhausumlage nach Art. 10b BayFAG für 2021 Kämmerei: Ansatz im HH-Entwurf 2021 mit 3.080.000 € Ansatzveränderung durch den im HH-HFPA am 02.12.2020 angenommenen Änderungsantrag 20 Sonder4. um 30.000 € auf 3.050.000 € Ansatzveränderung nach Mitteilung Bayerisches Landesamt für Statistik vom 03.12.2020 um 189.900 € auf 3.239.900 € (auf volle 100 € gerundet)		-189.900	-189.900	NEU
HH nachträgl. Nachmeldung	HH.12.NEU Nach dem Bruttoprinzip müssen die refinanzierten Stellenplankosten (= 238.300 €), die in der Berechnung von Amt 11 enthalten sind, dem Aufwand zugeschlagen werden. Im Gegenzug ist die zahlungswirksame Refinanzierung der Stellen in den einzelnen Budgets neu zu veranschlagen: Amt 23 = 6.700 €, Amt 31 = 17.600 €, Amt 39 = 45.800 €, Amt 50 = 37.800 €, Amt 51 = 318.900 €, Amt 52 = 6.000 €, Amt 55 = 29.800 €	462.600	-462.600	0	NEU
	Stellenplankosten: Umsetzung Stellenplankosten EB77 In der Berechnung von Amt 11 sind Stellenplankosten für EB77 in Höhe von 88.500 € enthalten. Diese werden im städtischen Haushalt jedoch nicht als Personalkosten, sondern im Budget EB77 gebucht. Die Mittel sind haushaltsneutral umzubuchen.		88.500	88.500	NEU
	Parallel zur Herausnahme des Personalaufwands EB77 wird der gleiche Betrag als Erhöhung der Pauschale an den EB77 wieder eingebucht.		-88.500	-88.500	NEU

HH nachträgl. Nach- meldung	Finanzausgleich - Bezirksumlage Kämmerei: Weitere Senkung der Bezirksumlage um 1.030.000 € entsprechend der Hochrechnung mit dem vom Mittelfränkischen Bezirkstag am 10.12.2020 beschlossenen Umlagesatz von 23,55 Prozent für 2021. Ansatz Haushalts-Entwurf 2021: 55.940.000 € Einsparung über 1.090.000 € durch bereits im HH-HFPA unter HH.1. angenommen Antrag auf: 54.850.000 € Einsparung über 1.030.000 € durch Anpassung an aktuellen Umlagesatz auf: 53.820.000 €		1.030.000	1.030.000	NEU
HH nachträgl. Nach- meldung	Konzessionsabgabe ESTW Kämmerei: Reduzierung des Planansatzes von 6.487.000 € um 679.000 € auf 5.808.000 € gem. Wirtschaftsplan 2021 ESTW	-679.000		-679.000	NEU
HH nachträgl. Nach- meldung	Einrichtung und Betrieb eines Impfzentrums Sonderbudget Pandemie (Kostenträger 12810110) Mitteilung Amt 37 v.17.12.2020. Anpassung der im HH-HFPA v. 02.12.2020 beschlossenen groben Kostenaufstellung von 2 Mio € auf 6 Mio €. Haushaltsneutrale Veranschlagung, da von einer Kostenerstattung durch den Freistaat Bayern ausgegangen wird.	4.000.000	-4.000.000	0	NEU
	(-) Mindereinzahlungen	4.070.500			
	(+) Minderauszahlungen		-3.639.800		
				430.700	(+) mögliche Verbesserung
	Nachträgliche Änderungsanträge aufgrund Ausschussbeschlüssen (investiv)				
				Saldo	
UVPA	Investitionszuschuss EB 77/Elektrische Kompaktkehrmaschine		-180.000	-180.000	
StR	Anschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte		-500.000	-500.000	
StR	Staatszuweisung Luftreinigungsgeräte	350.000		350.000	
	(+) Mehreinzahlungen	350.000			
	(-) Mehrauszahlungen		-680.000		
				-330.000	(-) mögliche Verschlechterung
	Möglicher FINANZMITTELFEHLBETRAG nach HH-HFPA v. 02.12.2020 und bei positiver Beschlussfassung der verwiesenen Änderungsanträge und der nachträglichen Nachmeldungen der Verwaltung			-16.891.300	Möglicher FINANZMITTELFEHLBETRAG aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (siehe Liquiditätsübersicht v. 11.01.2021)

Ergebnishaushalt					
		€	€	€	
Veränderungen beim Gesamtbetrag der Erträge und Aufwendungen (ohne interne Leistungsverrechnung)					
ENTWURF vom 24.09.2020					
	Erträge	Aufwendungen	Saldo		
Gesamtbetrag der Erträge	457.117.400				
Gesamtbetrag der Aufwendungen		-460.607.700			
Jahresergebnis			-3.490.300		JAHRESFEHLBETRAG
Änderungen aufgrund der HH-Beratungen					
Summe der vom HH-HFPA positiv begutachteten Änderungsanträge (Fraktionsanträge und Nachmeldungen der Verwaltung)	-1.916.000	-2.489.600	-4.405.600		Verschlechterung des HH aufgrund der im HH-HFPA begutachteten Änderungsanträge
Stand nach dem HH-HFPA vom 02.12.2020					
Gesamtbetrag der Erträge	455.201.400				
Gesamtbetrag der Aufwendungen		-463.097.300			
Jahresergebnis			-7.895.900		JAHRESFEHLBETRAG
Im Stadtrat zu beschließende Änderungsanträge aufgrund Ausschussbeschlüsse und nachträgliche Nachmeldungen der Verwaltung					
-zahlungswirksam-					
(+) Mehrerträge	4.070.500				
(+) Minderaufwendungen		-3.639.800			
			430.700		(+) mögliche Verbesserung
-nicht zahlungswirksam-					
Nachträgl. Nachmeldung	HH.10.NEU Erfüllungsübernahme Pensionslasten von KommunalBit		-479.000	-479.000	NEU
	Kämmerei: Gemäß dem Vertrag zur wirtschaftlichen Übernahme von Pensionslasten von KommunalBit vom 12.10.2020 und der Bewertung von Pensionsverpflichtungen, Prognoserechnung zum 31.12.2021, sind für das Jahr 2021 479.000 € zahlungsunwirksam in den Ergebnishaushalt einzustellen.				
	Mögliches JAHRESERGEBNIS nach HH-HFPA v. 02.12.2020 und bei positiver Beschlussfassung der verwiesenen Änderungsanträge und der nachträglichen Nachmeldungen der Verwaltung				
Gesamtbetrag der Erträge	459.271.900				
Gesamtbetrag der Aufwendungen		-467.216.100			
Jahresergebnis			-7.944.200		JAHRESFEHLBETRAG

Abgleich					
Abgleich bei der laufenden Verwaltungstätigkeit					
		Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
StR	Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt Erhöhung Zuschuss City-Management		-100.000	-100.000	
STR	Reduzierung der Zinszahlungen durch zeitlich verzögerte Kreditaufnahmen		80.000	80.000	
	(+) Mehreinzahlungen (-) Mindereinzahlungen	0			
	(-) Mehrauszahlungen (+) Minderauszahlungen		-20.000		
				-20.000	(+) mögliche Verbesserung (-) mögliche Verschlechterung
Abgleich bei der Investitionstätigkeit					
		Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	
StR	HH-neutrale Umschichtung wegen Mittelumbuchung in 2020 innerhalb des investiven Deckungsringes von Amt 66 : - IP-Nr. 541.8011 Unterführung Gerberei/Umbau Rampe - IP-Nr. 541.356 Baukostenzuschuss BAB A3, 6-streifiger Ausbau		120.000 -120.000	120.000 -120.000	
StR	- IP-Nr. 541.530 Siemens-Campus, Äußere Erschließung - IP-Nr. 541.407 Ausbau Memelstr. zw. Nürnberger u. - IP-Nr. 541.6101 Bushaltestellen (Barrierefreiheit)		300.000 50.000 -350.000	300.000 50.000 -350.000	
StR	- IP-Nr. 541.812 Lärmschutzmaßnahmen, Bau (BAB A73 - im Bereich Eltersdorf) Mitteilung der Autobahndirektion Nordbayern v. 15.12.2020: Eine 4 m hohe Lärmschutzwand wird ab Herbst 2021 zu Lasten des Bundes realisiert. Die Vereinbarung über die Kostentragung durch die Stadt Erlangen und dem Freistaat Bayern vom 04.03./29.03.2019 ist somit gegenstandslos. Der geplante HH-Ansatz 2021 wird somit nicht benötigt.		450.000	450.000	
StR	- IP-Nr. 541.800 ICE-Trasse Baukostenzuschüsse Lt. Amt 66 hat die DB-Netz AG (email v. 09.12.2020) angekündigt, die noch ausstehenden städt. Zuschüsse (3,6 Mio €) zügig abzurechnen. Grund für die Verzögerung war ein Personalwechsel bei der DB AG. Die für das HH-Jahr 2021 veranschlagten HH-Mittel i.H.v. 260T € sind nicht ausreichend und werden durch die Minderausgaben bei IP- 541.812 aufgestockt.		-450.000	-450.000	
	(+) Mehreinzahlungen (-) Mindereinzahlungen	0			
	(-) Mehrauszahlungen (+) Minderauszahlungen		0		
				0	(+) mögliche Verbesserung (-) mögliche Verschlechterung
	Möglicher FINANZMITTELFEHLBETRAG nach HH-HFPA v. 02.12.2020 und bei positiver Begutachtung der verwiesene Änderungsanträge und der nachträglichen Nachmeldungen der Verwaltung			-16.891.300	
	Mögliche Veränderung bei positiver Begutachtung der Abgleichsvorschläge durch den Stadtrat			-20.000	
	Möglicher FINANZMITTELFEHLBETRAG			-16.911.300	
	Mögliche Veränderung aufgrund von Fraktionsanträgen zur HH-Stadtratssitzung			?	